



Neuerkerode 2015: Engagiert, nachhaltig und innovativ für den Klimaschutz

Die ökologische Frage ist zur Entscheidungsfrage für unsere Welt geworden. Wir haben uns daher ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bis zum Jahr 2015 wollen wir 60 - 80% unseres Verbrauches an Strom, Wärme und Wasser reduzieren. Die Energieversorgung soll bis dahin möglichst vollständig aus regenerativen Energien erfolgen. Wenn das Projekt abgeschlossen ist, werden wir 5000 Tonnen CO₂ jährlich einsparen und unsere Energiekosten deutlich gesenkt haben.

Es ist geplant, eine Modernisierungsprogramm zu entwickeln, das sämtliche Facetten des Ressourcenverbrauchs und des wirtschaftlichen Einsatzes der vorhandenen Substanz (Gebäude, Infrastruktur) und aller notwendigen Versorgungsmedien (Energie, Wasser) in Einklang bringt: Sei es in der Investitions- und Instandhaltungsplanung, aber auch im täglichen Nutzerverhalten der Bewohner und der Mitarbeiter in Neuerkerode.

Es soll ein Konzept entwickelt werden, das die energetischen Probleme von ähnlichen Einrichtungen grundsätzlich lösen hilft. Wir wollen beispielgebend für andere werden. Wir wollen unsere Kosten für Strom, Wasser und Wärme halbieren, um auf zukünftige Energiepreissteigerungen reagieren zu können.

Das gesparte Geld soll für die Refinanzierung der notwendigen Investitionen eingesetzt werden. Wir wollen durch Schulungen, Weiterbildungen und anderen Maßnahmen das ressourcenbewusste Verhalten der Mitarbeiter und Bewohner fördern.

Kompetente Kooperationspartner: Mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Fachhochschule Wolfenbüttel ist es uns gelungen, kompetente Kooperationspartner für das Projekt zu gewinnen. Gerade durch das Wissen der Fachhochschule ist gewährleistet, dass wir die nötige fachliche Unterstützung für eine Aufgabe von dieser Größenordnung bekommen.

Bei der Modernisierung soll vor allem mit Handwerksbetrieben, Architekten- und Planungsbüros aus der Region zusammengearbeitet werden. Das nützt nicht nur der Umwelt, sondern sichert auch noch regionale Arbeitsplätze.



Projektbestandteile Neuerkerode 2015:

Energetische Sanierung des Gebäudebestandes durch investive Maßnahmen, Integration in die Instandhaltungs- und Investitionsplanung

Nichtinvestive Maßnahmen und Schulung von Mitarbeitern und Bewohnern

Ausbau der Strom- und Wärmeversorgung mit dem Ziel von 80 - 100% regenerativer Versorgung, Neubau eines regenerativen Blockheizkraftwerkes als Ergänzung der bestehenden Biogasanlage

Integration der umwelt- und ressourcenschonenden Ziele in unser Konzept »Ort zum Leben« und in die Ausbildung des Fachbereichs Versorgungstechnik der Fachhochschule Wolfenbüttel

Durchführung von Umweltprojekten mit den Bewohnern. Einbezug der Ergebnisse in die Lehre der Fachhochschule Wolfenbüttel

Das Projekt »Neuerkerode 2015« wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) unterstützt: Umweltminister Sigmar Gabriel, Dr. Wulf Grimm (DBU) und Direktor Rüdiger Becker bei der Übergabe der Förderzusage im Braunschweiger Dom





Ein Ort zum Leben

Neuerkerode ist ein Dorf 12 Km östlich von Braunschweig, ein Dorf mit Wohnhäusern und Wirtschaftsgebäuden, Läden, Gasthaus, Gärtnerei und Friseur – es ist das Zuhause für 840 Menschen mit Behinderung. Neuerkerode ist ein Ort, in dem Menschen mit Behinderung ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend leben. Ein Ort, wo sie direkt ihr Lebensumfeld gestalten und beeinflussen können.

Professionelle Begleiterinnen und Begleiter unterstützen die Bürger Neuerkerodes bei diesem Leben. In Braunschweig, Wolfenbüttel und in den umliegenden Gemeinden gibt es weitere Wohn- und Freizeitmöglichkeiten. Die Evangelische Stiftung Neuerkerode hat so Räume geschaffen, in denen Menschen mit Behinderung die Welt zu ihrer machen können.

Spendenprojekt: »Energiesparlampen für Neuerkerode«

Wir wollen möglichst viele der bisherigen Lampen in Neuerkerode durch Energiesparleuchten ersetzen. Dazu bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Spenden Sie auf unser Konto 200 600 334 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10. Stichwort: „Energiesparlampen“. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Evangelische Stiftung Neuerkerode
Kastanienweg 3
38173 Sickte-Neuerkerode

Diakonie
Mitglied im
Diakonischen Werk

Telefon (05305) 201 215
Telefax (05305) 201 474
info@neuerkerode.de
www.neuerkerode.de

Kontakt: Projekt Energetische und ökologische Modernisierung

Andreas Wyborny
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (05305) 201 221
Andreas.Wyborny@neuerkerode.de

Spendenkonto:

Ev. Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10
Konto 200 600 334



Sie erreichen uns mit dem Bus 730 in Richtung Schöppenstedt von Braunschweig Hauptbahnhof (fährt stündlich). Oder mit dem Auto über die A 39, Abfahrt Sickte, Richtung Sickte.

Fotos | 1-3, 5-9 | Fotagentur Hübner | 4 | sq

Ein Ort zum Leben



NeuErkerode
Evangelische Stiftung



Projekt:
Neuerkerode 2015

Nachhaltig,
engagiert und
innovativ für
den Klimaschutz

